

AUGE/UG Wien-Tätigkeits-Bericht für 2015/2016



Das AUGE/UG-Wien Büro übernimmt vielfach Funktionen eines Bundesbüros (z.B. organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der EBV) und zusätzlich Tätigkeiten – vor allem im Koordinierungs-, Vertretungs- und Programmbereich – für die UG. Überschneidungen der AUGE/UG mit der UG-Arbeit ergeben sich nicht zuletzt aus Funktionen in der AUGE/UG und der UG.

Die AUGE/UG steht derzeit bei **166 BetriebsrätInnen der GPA-djp, 10 in der PRO GE** und **einem in der GBH** organisierten BetriebsrätInnen.

Die **AUGE/UG Wien organisiert 79 BR (2014: 84 BR) in der GPA/djp und 2 in der Gewerkschaft PRO GE (2014: 1 BR).**

AUGE/UG im Web:

- Wöchentlich **erscheint der AUGE/UG-Newsletter Ost (für Wien, NÖ, Bgld)**, seit Frühjahr 2014 in neuem Gewande.
- Die **AUGE/UG-Homepage** hat eine neue Betreuung (Willi Swoboda) der auch die AUGE/UG AK-Wahlkampfhomepage gestaltet hat
- Die **AUGE/UG Themenblogs** haben sich als Kommunikations- und Kampagnemittel sowie „Archiv“ für unsere Inhalte bewährt (z.B. Arbeitszeitverkürzungs-BLOG, Belvederegasse im Zuge des AK-Wahlkampfes).
- AUGE/UG ist zusätzlich auf **Facebook, Twitter, Youtube** und **Flicker** zu finden, Kommunikationswege, die sich insbesondere auch im AK-Wahlkampf bewährt haben.

BR-Service bzw. Initiativen:

- 2 x jährlich finden **Betriebsrats-(Grund)Schulungen** für BR (und solche, die es werden wollen) aus dem UG-Bereich statt, die in der Regel voll belegt sind
- Regelmäßig trifft sich die Vernetzungsgruppe **Finance/IT** in der BetriebsrätInnen aus dem Banken-, Versicherungs- und angeschlossenen IT-Bereich organisiert sind.

Regionalforum der GPA-djp Wien:

Das Regionalforum Wien – also der Wiener Gewerkschaftstag – fand am 22. April statt. Die AUGE/UG brachte Anträge bzw. Resolutionen u.a. zu den Themen Pflege, Arbeitszeitverkürzung, Soziale Arbeit (Forderung nach einem Sozialarbeitsgesetz) sowie Ladenöffnungszeiten ein.

Vollversammlung der AK-Wien:

2015 fanden zwei Vollversammlungen der AK-Wien – also Tagungen des Wiener ArbeitnehmerInnenparlaments statt. Die eingebrachten Anträge können auf der Homepage der AUGE/UG Wien abgerufen werden. (www.auge.or.at)

Eingeleitet wurde 2015 vom Landesvorstand auch ein begleiteter AUGE/UG-Organisationsentwicklungsprozess um künftigen und gegenwärtigen Herausforderungen besser gewachsen und eine Verbreiterungs- und Vergrößerungsprozess durchzuführen (Stärkung Mitmachstrukturen BetriebsrätInnen, Schwerpunktsetzungen, Rollenverteilung, Frauenförderung ...)

Politische Schwerpunkte:

Die AUGE/UG muss ihre Präsenz auch zwischen den AK-Wahlen stärken – das war ein Resultat der letzten AK-Wahlen 2014. 2015 und 2016 hat die AUGE/UG im Vorfeld des Tags der Arbeitslosen.



Schwerpunkt 2015: 40 Jahre 40 Stundenwoche

Angesichts des 40-sten Jahrestags der 40 Stundenwoche kampagnisierten wir das Thema „**Arbeitszeitverkürzung und 30-Stunden-Woche**“. Folgende Aktivitäten fanden dabei statt:

- **Verteilaktionen vor Betrieben:** In Wien wurden insgesamt 18.000 Folder vor/in Betrieben sowie im Rahmen von AMS-Frühstücken der Wiener Grünen

verteilt

- **Kurzvideo** zum Thema 30-Stunden-Woche - „In der Kürze liegt die Würze“



interviewt.

- Facebook-Kampagne „Jetzt aber ...“, Memes, Banner und FB-Profile
- **Arbeitszeitenquete** mit dem Grünen Parlamentsklub im Parlament mit u.a. mit Heinz Bontrup, Christine Mayrhuber, Claudia Sorger u.a. Im Vorfeld der Enquete gab es ein einseitiges Interview mit Heinz Bontrup im Wochenend-KURIER. Die TeilnehmerInnen wurden aus Dokumentationszwecken von Wien TV

- **Anträge zum Thema Arbeitszeitverkürzung** zu den AK-Vollversammlungen und Regionalforum der GPA-djp Wien
- **E-Brief an das BMASK** anlässlich des Jahrestags wieder das Thema Arbeitszeitverkürzung auf die Tagesordnung zu setzen
- **Kampagnen-BLOG** („arbeitszeitfairkuerzen“) mit Texten, Materialien etc.
- **Bodenzeitung** am Tag der Arbeitslosen in der Mariahilferstrasse mit Verteilaktion



- **E-Brief an das BMASK** anlässlich des Jahrestags wieder das Thema Arbeitszeitverkürzung auf die Tagesordnung zu setzen
- **Kampagnen-BLOG** („arbeitszeitfairkuerzen“) mit Texten, Materialien etc.
- **Bodenzeitung** am Tag der Arbeitslosen in der Mariahilferstrasse mit Verteilaktion

Aktivitäten im Rahmen der STOPP TTIP Kampagnen



Ebenfalls im Frühjahr 2015 fanden die ersten großen Demos gegen das transatlantische Investitions- und Freihandelsabkommen TTIP statt. Die AUGE/UG beteiligte sich sowohl in der Plattform als auch an den bundesweit stattfindenden Demonstrationen und war mit eigenen Flyern dabei, die insbesondere die Kritik an TTIP aus einer Gewerkschafts- und ArbeitnehmerInnenperspektive beinhalteten.

AUGE/UG-“Krisenrat“

Seit Herbst 2015 setzt sich die AUGE/UG angesichts der immer bedrohlicher werden Stärke der FPÖ und des allgemeinen Rechtsrucks in Österreich und Europa verstärkt inhaltlich mit der FPÖ und der europäischen Rechten – insbesondere in sozial-, gewerkschafts- und arbeitnehmerInnenpolitischen Fragen auseinander. Zwei gut besuchte Veranstaltungen fanden im AUGE/UG-Büro statt:

- **Karl Öllinger** und **Stefan Steindl** analysierten die Sozial- und ArbeitnehmerInnenpolitik der FPÖ
- **Wolfgang Greif** (GPA-djp, Sekretär für Internationales) und **Ewa Dziedzic** (Grüne Bundesrätin) berichteten über die Situation in den beiden rechtskonservativ regierten und als „role-models“ für die europäische Rechte geltenden EU-Staaten Ungarn und Polen

Aus dem Krisenrat heraus entstand eine Gruppe, die Vorbereitungen für eine geplante Informationskampagne der AUGE/UG über die Sozial- und ArbeitnehmerInnenpolitik der FPÖ startet. Der Krisenrat wird fortgesetzt, regelmäßige Treffen stattfinden.



Schwerpunkt 2016: Arbeitslosigkeit bekämpfen – nicht Arbeitslose

Angesichts dramatisch steigender Arbeitslosenraten wählte die AUGE/UG für 2016 als Frühjahrsschwerpunkt das Thema Arbeitslosigkeit bekämpfen – nicht Arbeitslose. Zwei Folder – ein allgemeiner sowie ein frauenspezifischer – zur Situation am Arbeitsmarkt und notwendige Maßnahmen wurden erstellt. Folgende Aktivitäten wurden im Vorfeld und am Tag der Arbeitslosen gestartet:

- **Verteilaktionen** in und vor Betrieben sowie im Rahmen von AMS-Frühstücken der Grünen Wien Es wurden ca. 15.000 Folder verteilt
- **Kampagnenhomepage** mit Artikeln, Materialien, Youtube-Spot etc.



- **Bodenzeitung** am Tag der Arbeitslosen in der Mariahilferstraße mit Verteilaktion
- **UG-Infotisch am Ring am 1. Mai** mit Auflage der Folder

Bundespräsidentenwahlen: „GewerkschafterInnen für Van der Bellen“



In Folge des Wahlausgangs der ersten Runde der Präsidentschaftswahl mit Norbert Hofer als stimmenstärksten Kandidaten und Van der Bellen als Stimmenzweiter gründete sich zur Unterstützung Van der Bellens in der Stichwahl am 22. Mai die überfraktionelle, von AUGÉ/UG-AktivistInnen aber wesentlich mit initiierte und organisierte Initiative „GewerkschafterInnen für Van

der Bellen“.

Ihren ersten Auftritt hatte die Initiative am 1. Mai, wo sie Flugblätter und Buttons verteilte. Kampagneninstrumente der Initiative:

- **Facebook-Seite:** auf dieser werden aktuelle, gewerkschaftsrelevante Themen und Infos rund um die VdB-Kampagne, sowie Aufrufe von GewerkschafterInnen, BetriebsrätInnen etc. für VdB geteilt. Zusätzlich werden Infos über die Sozial- und ArbeitnehmerInnenpolitik bzw. Gründe, warum Hofer aus AN-Sicht NICHT gewählt werden sollte geteilt. Insbesondere diese Information findet eine besonders große Verbreitung über die Social Media.
- **Website:** Auf dieser Website befinden sich inhaltliche Gründe FÜR die Wahl Van der Bellens und GEGEN die Wahl Norbert Hofers. Zusätzlich besteht die zahlreich genutzte Möglichkeit als BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen und GewerkschafterInnen Statements/Aufrufe für Van der Bellen abzugeben.
- **Folder:** Ein Streufolder soll für die Wahl VdB mobilisieren und informiert v.a. über die Positionen der FPÖ zu Gewerkschaften, AK, Sozialpolitik, Verteilungsgerechtigkeit etc.
- **Buttons**

Die breiten Aktivitäten der Initiative (Anschreiben von BetriebsrätInnen, Information von BetriebsrätInnen, Verteilaktionen ...) sicherten u.a. die Mehrheit von VdB bei den Gewerkschaftsmitgliedern und damit die knappe Mehrheit bei der 1. Stichwahl.

Die Vorbereitungen für die Kampagne zur zweiten Stichwahl sowie zur Wiederholung der zweiten Stichwahl haben uns im Sommer/Herbst 2016 besonders in Anspruch genommen, u.a. findet am **9. November ein groß und breit beworbenen Mobilisierungsveranstaltung mit VdB im ÖGB-Catamaran statt** und wurden die Internet-Aktivitäten wieder aufgenommen und der Folder neu aufgelegt.

Veranstaltungen im Herbst 2016:

Im Herbst fanden mehrere Veranstaltungen mit aktiver AUGE/UG Beteiligung statt:

- Im Rahmen des **Präsidentschaftswahlkampfes** ein AUGE/UG-Input von Markus Koza zur Sozial- und Gewerkschaftspolitik der FPÖ im Rahmen einer Veranstaltung der **LateinamerikanerInnen in Wien**.

- eine **Kooperationsveranstaltung der AUGE/UG und der GBW Wien** in der AK-Wien zum Thema Prekariat als neue Klasse mit Klaudia Paiha und Guy Standing.

- Veranstaltung des Grünen Rathausklubs zur **Arbeits- und Einkommenssituation von Deutsch-LehrerInnen** in arbeitsmarktpolitischen Einrichtungen. Mit Klaudia Paiha am Podium

- eine Kooperationsveranstaltung der **AUGE/UG mit den BO 4/5/6 der Grünen** zum Thema Wirtschaftsdemokratie (Film: „Kick out your Boss“ mit anschließender Diskussion mit Elisabeth Scharang – Regisseurin und Markus Koza), Fortsetzung des Themas im Rahmen der AUGE/UG Landesversammlung.

Besondere Herausforderungen im nächsten Jahr:

- **Stärkung und Ausbau betriebsrätlicher Strukturen** – ein Dauerthema, insbesondere gilt es wieder Möglichkeiten zu finden, die ehemals sehr erfolgreiche „Vernetzungsgruppe Soziales“ wiederzubeleben.
- Weiterführung des **Organisationsentwicklungsprozesses**
- Ausgestaltung der **Kampagne „GewerkschafterInnen gegen Rechts“** und Weiterarbeit an der Kampagnenfähigkeit der AUGE/UG
- Erste **Vorbereitungsarbeiten zur AK-Wahl 2019 – begleiteter „Markenprozess“ insbesondere hinsichtlich des Dauerthemas AUGE/UG vs. GA** (Minimierung der Verwechslungsgefahr) – Auftrag u.a. aus der Nachbesprechung zur AK-Wahl 2014